Hinweis:
Für die folgenden Aufgaben zuerst im Buch S. 372 - 373 lesen!

1 Aufgabe 1:

Die **gesetzlich erzwungene Selbstfinanzierung** erfolgt nach §150 I AktG und beträgt _____ % vom Jahresüberschuss, vermindert um den _____.

Dieser Teil ist so lange vom jährlichen Jahresüberschuss in die gesetzliche Rücklage einzustellen, bis dieser mit der Kapitalrücklage nach §272 II HGB _____ vom Grundkapital beträgt. Andere Gewinnrücklagen können durch Vorstand und _____ beschlossen werden und sind höchstens _____ des um den Verlustvortrag und gesetzliche Rücklagen verminderten Jahresüberschusses.

2 Aufgabe 2: Sie arbeiten als Berater/-in bei der ProSports AG. Ihr Vorgesetzter möchte wissen, wie hoch die ges. Rücklage im jeweiligen Jahr ist und wie hoch die anderen Gewinnrücklagen sein können. Das Grundkapital der ProSports AG beträgt 10 Mio. €

Geschäftsjahr 2021 Jahresüberschuss 3.000.000 € Kapitalrücklage 100.000 € Verlustvortrag 0 € Gesetzliche Rücklage 500.000 €	
Geschäftsjahr 2022 Jahresüberschuss 6.000.000 € Kapitalrücklage 100.000 € Verlustvortrag 1.000.000 € Gesetzliche Rücklage 500.000 €	
Geschäftsjahr 2023 Jahresüberschuss 4.000.000 € Kapitalrücklage 200.000 € Verlustvortrag 1.000.000 € Gesetzliche Rücklage 700.000 €	
Geschäftsjahr 2024 Jahresüberschuss 2.000.000 € Kapitalrücklage 200.000 € Verlustvortrag 2.000.000 € Gesetzliche Rücklage 500.000 €	

Der verbleibende Restbetrag ist der Bilanzgewinn.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/gewinnverwendung-ag

3 Aufgabe 3: Ihr Vorgesetzter ist begeistert von Ihrer Leistung und befördert Sie in sein Beraterteam. Gemeinsam sollen Sie ihm nun eine Übersicht über den Ablauf der Gewinnverwendung bei Aktiengesellschaften erstellen.

Zu verwendende Wörter:
Bilanzgewinn, Verlustvortrag Vorjahr, Jahresüberschuss, Einstellung in andere Gewinnrücklagen, Einstellung in gesetzliche Rücklage, Dividenden

Jahresüberschuss

-

= bereinigter

-

= Zwischensumme

-

= restlicher Jahresüberschuss

+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr

+ Entnahmen aus Gewinnrücklagen

=

-zur Kontrolle-

- Einstellung in andere Gewinnrücklagen durch Hauptversammlung

- **ausschüttung**

= Gewinnvortrag des laufenden Geschäftsjahres

Über den Bilanzgewinn entscheidet die Hauptversammlung mit vier Möglichkeiten:
1. Vollständige Ausschüttung als Dividende
2. Teilweise Ausschüttung als Dividende, Restbetrag Gewinnrücklage oder Gewinnvortrag .
3. Keine Ausschüttung der Dividende, vollständige Einstellung als Gewinnrücklage.
4. Keine Ausschüttung der Dividende, Bilanzgewinn als Gewinnvortrag für nächstes Jahr.

Merke!
Der Ausgleich eines **Verlustvortrags** und die Zuführung zur **gesetzlichen Rücklage** stellen eine **gesetzlich erzwungene offene Selbstfinanzierung** dar.
Die Zuführung zu den **anderen Gewinnrücklagen** und der **Gewinnvortrag** für das nächste Jahr stellen eine **freiwillig vorgenommene offene Selbstfinanzierung** dar.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/gewinnverwendung-ag

4 Aufgabe 4: In der ProSports AG wurde im aktuellen Geschäftsjahr mit Ihrer Hilfe ein Bilanzgewinn in Höhe von 150 Mio € festgestellt. Ihr Vorgesetzter möchte nun wissen, wie dieser verteilt wird bei der jeweiligen Entscheidung der Hauptversammlung.
Das gezeichnete Kapital beträgt 1.491.750.000 € auf 76,5 Mio Aktien verteilt.

- a) Dividendenausschüttung 8 %, Rest als Gewinnrücklage
- b) Dividendenausschüttung 9 %, abgerundet auf volle 10 Cent, Rest Gewinnvortrag

Hinweis:
Für die folgende Aufgabe zuerst im Buch S. 379 lesen!

- Jahresfehlbetrag (negativ!)

+ Gewinnvortrag / - Verlustvortrag

= korrigierter Jahresfehlbetrag

+ Entnahmen aus and. Gewinnrl.

= Bilanzgewinn

- Dividendenausschüttung

= Gewinnvortrag akt. Jahr

5 Aufgabe 5: Die ProSports AG hat wichtige Marktanteile an einen Konkurenten verloren und einen Jahresfehlbetrag festgestellt.
Die Aufwendungen in Höhe von 3,8 Mio € stehen Erträgen in Höhe von 2,9 Mio € gegenüber. Um das Interesse der Anleger zu halten wurde entschieden, Rücklagen in Höhe von 1,4 Mio € aufzulösen.
Der Gewinnvortrag des letzten Jahres beträgt 100 Tsd. €. Das gezeichnete Kapital beträgt 10 Mio € bei 5 Mio Aktien.
Die Gewinnrücklagen in Höhe von 4 Mio € teilen sich auf in 2,5 Mio € gesetzliche Rücklagen & 1,5 Mio € anderer Rücklagen.
Es soll eine Dividende in Höhe von 5 % ausgeschüttet werden.

Nach §266 III HGB ist die Bilanz folgendermaßen zu gliedern:

Aktiva	Passiva
Anlagevermögen **Umlaufvermögen**	**Eigenkapital** - gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - gesetzliche Rücklage - andere Gewinnrücklagen - Bilanzgewinn **Rückstellungen** **Verbindlichkeiten**

Zusatzaufg.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/gewinnverwendung-ag